

Das Grab des Mose

Ein biblisches 3D-Adventure-Game

Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, Herbst 2005

CD-Rom in DVD-Box mit 8-seitigem Einführungsbuch

ca. EUR 39,90

Seit Jahren ist Professor Fog auf der Suche nach dem Grab des Mose. Kurz nachdem er meldet, es gefunden zu haben, verschwindet er spurlos. In sieben spannenden Leveln versucht der Spieler, das Geheimnis um die sensationelle Entdeckung und das plötzliche Verschwinden des Professors aufzuklären. Für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren, Konfirmanden/innen. Hochattraktive, realitätsnahe 3D-Grafik / Spieldauer: 5-7 Stunden.

Stolzenberger, Günter (Hg.)

Das große Weihnachtsbuch

Erzählungen und Gedichte aus fünf Jahrhunderten

Düsseldorf: Patmos, Herbst 2005

ca. 608 Seiten mit 16 Farbtafeln, gebunden

EUR 39,90

Begleitet von 16 stimmungsvollen Motiven aus 500 Jahren hoher Bildkunst versammelt diese literarische Groß-Anthologie die schönsten und bekanntesten Geschichten, Lieder und Gedichte rund ums Fest. Sie beginnt mit Martin Luther, Sebastian Brant und Hans Sachs und folgt den großen Literaturepochen bis ins 20. Jahrhundert und in die unmittelbare Gegenwart zu Bertolt Brecht, Friedrich Dürrenmatt, Doris Dörrie, Birgit Vanderbeke, Durs Grünbein und Frank Goosen. Zahlreiche Entdeckungen, etwa die Lieder von Friedrich Adolph Krummacher und Ernst Moritz Arndt, sind auf diesem Weg zu machen. Für Orientierung sorgen mehrere Register, die Autoren, Texte, Themen und Motive erschließen.

Der Koran

erschlossen und kommentiert von Adel Theodor Khoury

Düsseldorf: Patmos, Herbst 2005

ca. 360 Seiten, mit ca. 200 Abbildungen, gebunden

EUR 49,90

Einführungspreis bis 15.1.2006

EUR 39,90

Die einzigartige Koranerschließung informiert grundlegend über die Entstehung des dem Propheten Muhammad geoffenbarten Buches, über seinen Stellenwert im Islam und die Probleme seiner Auslegung. Der Band stellt die zentralen Inhalte und Schlüsselthemen des Korans in Verbindung mit der Kommentierung ausgewählter Verse dar. Dabei sind die Parallelen der biblischen Überlieferung ebenso aufgenommen wie aktuelle Fragen zum Islam und zum Miteinander der monotheistischen Religionen. Zahlreiche Abbildungen dienen der Anschaulichkeit und helfen zu vertieftem Verständnis und zur weiteren Auseinandersetzung.

Grün, Anselm / Felger, Andreas

Befrei mein Herz von der Angst

Hünfelden: Präsenz, Herbst 2005

ca. 128 Seiten, 26 farbige Aquarelle und viele Skizzen, Hardcover

EUR 24,90

Andreas Felger schaut in seinen Aquarellen der Angst ins Auge, malt sich förmlich davon frei. Seine Motive sind ungewöhnlich, offen, teils beklemmend. Intensiv-farbig bis abgrundtief düster blicken sie in menschliche Abgründe und Verlassenheiten aber auch in offene Räume der Hoffnung und der Auferstehung. Seine Aquarelle lassen einen nicht mehr los.

Pater Anselm Grün deutet 26 Bibelverse über die Angst und in beeindruckender Weise die Aquarelle von Andreas Felger. Er schreibt: „Es gibt zahllose Ratgeberbücher darüber, wie wir mit unseren Nöten umgehen können. In diesem Buch geht es darum, die Angst anzuschauen. Indem wir auf die Bilder der Angst schauen, können wir sie und letztlich uns selbst besser verstehen.“

Marti, Kurt

Gott im Diesseits

Versuche zu verstehen

Stuttgart: Radius-Verlag, Herbst 2005

100 Seiten, gebunden

EUR 14,00

Wieder erweist sich Kurt Marti als Meister der Kurzprosa. In Texten von zum Teil aphoristischer Kürze und Prägnanz kreisen seine Gedanken um den diesseitigen Gott und damit auch um die Verantwortung eines jeden Menschen für die von Gott geschaffene und verantwortete Welt. Dabei ist der Untertitel des Bandes in seiner Doppeldeutigkeit programmatisch: Mit Versuchen, zu verstehen, lädt der Schweizer Theologe und Dichter die Leser ein, sich auf Gott einzulassen und er appelliert gleichzeitig: versuche, zu verstehen.

Grosser, Alfred

Die Früchte ihres Baumes

Ein atheistischer Blick auf die Christen

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, Herbst 2005

ca. 288 Seiten, gebunden

EUR 24,90

Einen ebenso kritischen wie einfühlsamen und durch Verbundenheit geprägten Blick auf die Christen und ihre Kirchen wagt der bekannte Politologie und Publizist Alfred Grosser. Er bezeichnet sich selbst als jüdisch geborenen mit dem Christentum geistig verbundenen Atheisten. Stets mit Vernunft und Wärme stellt Grosser das Leiden und die Freude, die Definition des Lebens und die Formen der Erwartung des Todes sowohl aus christlicher als auch aus humanistisch-atheistischer Perspektive vergleichend dar. Das Staunen über den Mangel an Logik christlicher Überzeugungen geht einher mit differenzierten und sachlichen Stellungnahmen zu Entwicklungen der Kirchengeschichte und der Exegese.